

(Ebook free) Zur Bilanzierung von Start- und Landerechten nach IFRS (German Edition)

Zur Bilanzierung von Start- und Landerechten nach IFRS (German Edition)

Adrian Craiu

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

2006-05-26 2006-05-26 File Name: B00BD9S1WG | File size: 65.Mb

Adrian Craiu : Zur Bilanzierung von Start- und Landerechten nach IFRS (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Zur Bilanzierung von Start- und Landerechten nach IFRS (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,3, FernUniversitauml;t Hagen, 75 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Mit der Einfuuml;hrung des gemeinsamen Marktes 1993 kann die Europauml;ische Union auch fuuml;r Fluggesellschaften als ein einziger

großzügiger Markt betrachtet werden. Die erfolgte Deregulierung des Luftverkehrs und eine steigende Verkehrsnachfrage haben dazu geführt, dass eine Vielzahl von europäischen Flughäfen bzgl. Start- und Landerechten an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Diese Rechte, auch Zeitnischen genannt, erlauben, auf sog. koordinierten Flughäfen zu einer bestimmten Zeit einen Start oder eine Landung durchzuführen und werden gemäß der EU-Verordnung 95/93 von öffentlicher Stelle auf Antrag zugewiesen oder zwischen Fluggesellschaften getauscht. Zeitnischen stellen deshalb für Fluggesellschaften nicht nur den Engpassfaktor Nr. 1, sondern auch erhebliche Vermögenswerte dar. In diesem Zusammenhang ergibt sich die Frage, wie Fluggesellschaften mit Sitz in der EU zugeteilte oder erworbene Start- und Landerechte bilanztechnisch erfassen müssen, um in ihrem Jahresabschluss ein richtiges Bild über den Unternehmenswert und das Ausmaß öffentlicher Hilfestellung zu vermitteln. Die Antwort liegt nach dem Willen der Europäischen Union in den Rechnungslegungsvorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), welche in allen Mitgliedsländern ab dem 1. 1. 2005 für Konzernabschlüsse kapitalmarktorientierter Unternehmen maßgebend sind. Inwiefern IFRS den Fluggesellschaften den Weg weisen wird, ist schwer abzusehen, da Kritiker den IFRS Komplexität und in der Praxis schwer fassbare Bewertungsprobleme vorwerfen. So sind für die Bilanzierung von Zeitnischen gleich zwei Standards einschlägig anwendbar, nämlich IAS 38 „Immaterielle Vermögenswerteldquo; sowie IAS 20 „Bilanzierung und Darstellung von Zuwendungen der öffentlichen Handldquo;. Die vorliegende Arbeit untersucht die verschiedenen Gesichtspunkte der Bilanzierung von Start- und Landerechten nach IFRS. Die Vorgehensweise bei der Zugangsbewertung wird anhand der grundsätzlichen Erwerbsarten „Zuteilungldquo;, „Tauschldquo; und „Unternehmenszusammenschlussldquo; vorgestellt. Ein zusätzlicher Schwerpunkt wird im Rahmen der Folgebewertung auf den Abschnitt der ausgliederplanmäßigen Abschreibung gelegt, da dafür ein weiterer Standard, nämlich IAS 36 „Wertminderung von Vermögenswertenldquo;, zu prüfen ist. Hier wird das Spannungsfeld zwischen der Bewertung nach IAS 38 und der Bewertung nach IAS 36 als besonders kritisch angesehen.